



## **Tanzaufführung „ÜberBrücken“ an den Neißeterrassen**

Am Freitag, dem 19. Juli 2024, um 17:30 Uhr sowie 19:30 Uhr lädt die „tanzkompanie golde g.“ in Kooperation mit „ars momento e.V.“ zu einer Tanzaufführung an die Gubener Neißeterrassen, Alte Poststraße 6, ein. Die 30-minütige Choreografie „ÜberBrücken“ setzt sich mit „Brücken“ als Bauwerk wie auch Metapher im Spannungsfeld von Verbindung und Trennung auseinander. Dabei wird die Fußgängerbrücke, welche auf die Theaterinsel führt, pragmatisch als auch poetisch in die Choreografie mit eingebunden.

Was verbindet, was trennt beide „Uferseiten“? Wie können Menschen verschiedener Generationen, Herkunft, Prägung oder sogar Meinung, die Kluft zwischen sich überwinden und eine Verbindung eingehen? Welche räumliche und politische Bedeutung haben Brücken bzw. ihre Sperrung oder Zerstörung?

Diesen und weiteren Fragen gehen die Choreografin Golde Grunske und ihr internationales Ensemble tänzerisch nach und nehmen auch das Publikum mit auf die Suche nach aktuell so wichtigen Antworten.

*Choreografie: Golde Grunske in Zusammenarbeit mit den Tänzern und Tänzerinnen Ronja Häring, Marco Rizzi, Konstantinos Spyrou, Leticia Taguchi*

*Komposition / Sounddesign: Konrad Jende*

*Produktionsleitung: Judith Rohleder*

*Weitere Informationen unter: [www.golde-grunske.de](http://www.golde-grunske.de)*

*Kontakt: [judith.rohleder@tanz-in-brandenburg.de](mailto:judith.rohleder@tanz-in-brandenburg.de)*

*Mit finanzieller Unterstützung der Städte Cottbus, Forst/Lausitz und Guben, des „ars momento e.V.“ sowie des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur.*



Ministerium für Wissenschaft,  
Forschung und Kultur